



AMERIKA/MEXIKO - Vollversammlung der Bischöfe: "Evangelisierung im Kontext der Gewalt"

Mexiko City (Fidesdienst) – "Die Evangelisierung findet bei uns in einem Kontext der Gewalt statt" so Bischof Javier Navarro von Zamora in einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt, zur Situation in Mexiko anlässlich der Eröffnung der 96. Vollversammlung der Mexikanischen Bischofskonferenz (CEM). Auch der Vorsitzende der Bischofskonferenz und Erzbischof von Guadalajara, Kardinal José Francisco Robles Ortega äußerte sich dazu: "Viele Brüder und Schwestern leiden unter dramatischen Bedingungen, die von Ungerechtigkeit, Ungleichheit, Ausgrenzung, Armut, Migration, Gewalt und organisiertem Verbrechen, Korruption und Straffreiheit. Darauf weisen mit großem Mut, viele Brüder im Bischofsamt immer wieder hin". In jüngster Vergangenheit hatten Kirchenwertrater immer wieder insbesondere auf die Situation in Michoacan und die Zunahme des organisierten Verbrechens hin (vgl. Fides 05/06/2013). Eine zufrieden stellende Antwort der Behörden habe es jedoch bisher nicht gegeben, so Bischof Javier Navarro.

An die dramatische Situation in der Region erinnerte auch Bischof Patiño Velazquez von Apatzingán in einer jüngsten Botschaft (vgl. Fidesdienst 30/10/2013), in der er das "Scheitern des Staates" beklagte. Daraufhin ließen die Behörden zusätzliche Polizeibeamte und Soldaten in der Region stationieren.

Der Bischof von Zamora betonte in diesem Zusammenhang, dass die Bischöfe angesichts des organisierten Verbrechens nicht schweigen dürfen, weshalb im Rahmen der Vollversammlung am 14. November auch ein Forum zur Evangelisierung im Kontext der Gewalt unter Leitung der Bischöfe von Michoacan und Guerrero stattfinden werde. (CE) (Agenzia Fides, 12/11/2013)